

Trauer braucht Raum!

Architektur in der Bestattungsbranche

Wer eine Bestattung in Auftrag geben oder eine Bestattungsvorsorge abschließen möchte, muss die Schwelle eines Bestattungsinstituts überschreiten. Die damit verbundenen Schwellenängste können durch den Auftritt des Bestattungsinstituts aufgefangen werden, vorausgesetzt: der Auftritt stimmt.

Für einen ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Deshalb kommt es auf die Gestaltung des Bestattungsinstituts an: Schaufenster, Eingang, Empfangsbereich, Besprechungszimmer, Abschiedsraum, Trauerhalle... Das Zusammenspiel von Formen, Farben, Materialien, Lichtverhältnissen, Möbeln und Dekoration prägt das Ambiente eines Raumes.

Ein guter Innenarchitekt ist Ästhet, Berater, Gestalter und Koordinator in einer Person. Dabei verfolgt er immer nur ein Ziel: die Architektur – Innen und Außen – so aufeinander abzustimmen, dass ein Gebäude aus einem Guss entsteht, das Bewohnern und Besuchern, Mitarbeitern und Kunden mehr Lebensqualität vermittelt. Und dabei behält er natürlich immer die Kosten im Blick.

In der Bestattungsbranche tut sich einiges – auch architektonisch! Deshalb veranstaltet das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V. eine Tagung zum Thema „Trauer braucht Raum! Architektur in der Bestattungsbranche“, um gelungene Neu-, Um- und Anbauten zu zeigen, Anregungen für Veränderungen zu geben sowie Tipps und Tricks aus der Praxis für die Praxis zu verraten. Profis und Praktiker, Architekten und Bestatter, Innenarchitekten und Schaufenstergestalter treten in einen Dialog, der neue Perspektiven eröffnet.

Im Rahmen der Tagung werden die von der Jury ausgewählten Preisträger des gleichnamigen Wettbewerbs ausgezeichnet und vorgestellt.

Veranstalter

Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Volmerswerther Straße 79
40221 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 160 08 10
Telefax: 0211 – 160 08 60
E-Mail: award@bestatter.de

Veranstaltungsort

Deutsches Architektur Zentrum DAZ
Köpenicker Straße 48/49
10179 Berlin (Mitte)
Telefon: 030 – 27 87 99 12

U-Bhf. Heinrich-Heine-Straße (U8)
S-Bhf. Jannowitzbrücke (S3, S5, S7, S9)
Fernbfh. Ostbahnhof
BVG Buslinien 147 bis Schillingbrücke,
Linie 240 bis Heinrich-Heine-Straße,
Linie 265 bis Adalbertstraße

Anmeldung per Fax: 0211 – 160 08 60

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
Postfach 10 23 34, 40014 Düsseldorf

Ich möchte an der Tagung
„Trauer braucht Raum! Architektur in der Bestattungsbranche“
teilnehmen und bestelle

_____ Karte/n für die Tagung vom 20.-21.09.2012 **à 185,- €**

_____ Karte/n als Fördermitglied des Kuratoriums **à 145,- €**

Name _____

Adresse _____

Ort/Datum, Unterschrift _____



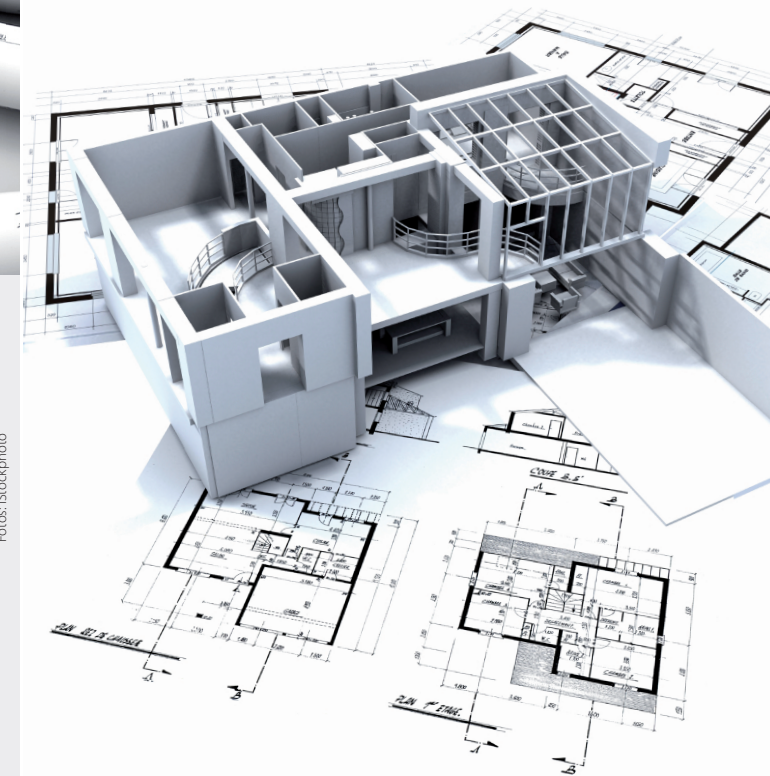
Fotos: iStockphoto

Trauer braucht Raum!

Architektur in der Bestattungsbranche

Tagung & Wettbewerb

des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
in Kooperation mit dem BDIA in NRW
und der deutschen bauzeitung



20.-21.09.2012
Berlin

Deutsches Architektur Zentrum **DAZ**
Eine Initiative des Bundes Deutscher Architekten BDA

Donnerstag 20.09.2012

9.30-10.00 Uhr **Eröffnung**

- Rolf Matthießen, Vorstandsvorsitzender Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Birgit Schwarzkopf, Innenarchitektin, Düsseldorf, BDIA in NRW
- Dr. Kerstin Gernig, Geschäftsführerin Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

10.00-11.00 Uhr **Inspirationen – Worauf es bei der Konzeption eines Bestattungsinstituts ankommt**

- Jörg Freudensprung, Geschäftsführer Pietät Freudensprung GmbH, Bamberg

11.00-11.30 Uhr **Aus alt mach neu – Worauf man bei der Planung eines Besprechungsraumes achten muss**

- Jürgen Hlady, Innenarchitekt, Geisenfeld, BDIA

11.30-12.00 Uhr **Pause**

12.00-13.00 Uhr **Abschiedsräume – Wie man den Abschied architektonisch unterstützen kann**

- Jutta Heinze, Architektin, Duisburg, BDA

13.00-14.00 Uhr **Vitalbuffet**

14.00-14.30 Uhr **Die Arbeit geht weiter – Wie man den Betrieb trotz Umbau aufrecht erhalten kann**

- Andreas Niehaus, Geschäftsführer Bestattungshaus Deppe, Bielefeld

14.30-15.30 Uhr **Alles aus einer Hand – Wie man als Architekt die Handwerksbetriebe koordiniert**

- Dipl.-Ing. Ines Wrusch, Innenarchitektin, Hamburg, BDIA

15.30-16.00 Uhr **Pause**

16.00-17.00 Uhr **Modern oder traditionsbewusst? Nüchtern oder gemütlich? Edel oder bescheiden?**

Wie viel Design die Branche verträgt und was die Architektur über den Inhaber verrät. Podiumsdiskussion mit den Jurymitgliedern Dipl.-Ing. Nils Buschmann; Jörg Freudensprung; Henry J. Keizer; Dipl.-Ing. Ulrike Kunkel, Chefredakteurin db deutsche bauzeitung; Ralf Michal, Vorstandsmitglied Kuratorium Deutsche Bestattungskultur; Dipl.-Ing. Martin F. Müller; Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Birgit Schwarzkopf

- Moderation Dr. Kerstin Gernig

17.00-19.00 Uhr **Award Kuratorium Deutsche Bestattungskultur Präsentation Wettbewerb und Preisverleihung**

- Moderation: Dr. Kerstin Gernig & Birgit Schwarzkopf

Freitag 21.09.2012

09.30-10.30 Uhr **Von Umbau bis Neubau – Wie man den richtigen Partner findet**

- Dipl.-Ing. Norbert Wörner, Architekt, Dortmund

10.30-11.00 Uhr **Kleiner Aufwand, großer Ertrag – Wie man die Budgetplanung im Griff behält**

- Dipl.-Ing. Nils Buschmann, Architekt, Berlin, Robertneun

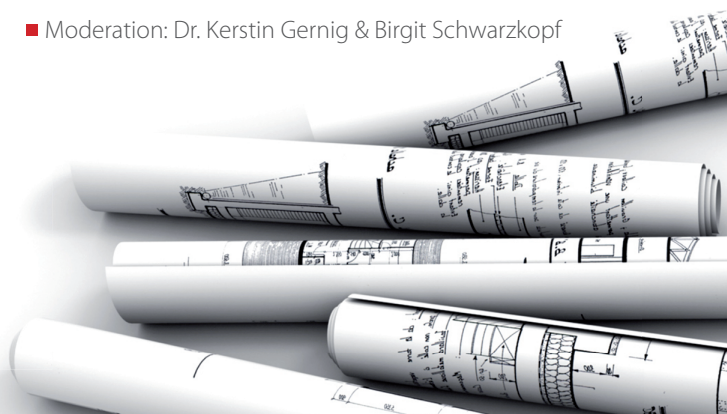
11.00-11.30 Uhr **Architektonische Anforderungen an Krematorien – Was Trauernden hilft**

- Henry J. Keizer, Geschäftsführer Facultatieve Deutschland GmbH, Würzburg

11.30-12.00 Uhr **Pause**

12.00-13.30 Uhr **Stimmige Konzepte, überzeugende Umsetzungen – Best-Practice-Beispiele der Branche**

- Schaufenster
- Eingang
- Empfangsbereich
- Besprechungszimmer
- Abschiedsraum
- Trauerhalle
- Ausstellungsraum
- Gesamtkonzept
- Sonderthema: Krematorien



Programm